

Leistungsbeschreibung für BRZ-Connect

1. LEISTUNGSMERKMALE, BEREITSTELLUNG VON BRZ-CONNECT

BRZ-Connect hat folgende Leistungsmerkmale:

- a) Dem Kunden wird Zugang zu den BRZ-Anwendungen über eine verschlüsselte Verbindung ermöglicht.
- b) Die zum Betrieb der Anwendungen erforderliche Hard- und Software wird von BRZ bereitgestellt (dies gilt nicht für die unter Ziffer 5 genannten Einrichtungen, für die der Kunde selber Sorge zu tragen hat). Die genutzten Serversysteme sind im BRZ-eigenen brandgeschützten Rechenzentrum mit Zutrittskontrolle untergebracht. Die Stromzufuhr ist durch eine gefilterte und gepufferte Stromversorgung (USV) abgesichert. Die Raumluftzufuhr und die Luftfeuchtigkeit werden durch redundante Klimageräte geregelt.
- c) BRZ übernimmt Installation, Konfiguration und Pflege (z. B. Update, Datenbankreorganisation, Lizenzierung) sowie Sicherung (s. u. Ziffer 3) der Anwendungen, die Gegenstand des BRZ-Connect-Vertrages sind.
- d) Neben den Anwendungen stehen dem Kunden zur Speicherung eigener Daten ein Laufwerk für jeden User und ein gemeinsames Laufwerk zur Verfügung, welches gesichert wird (s. u. Ziffer 3). Der Speicherplatz ist auf 500 MB Festplattenplatz pro User sowie 1 GB für die BRZ-Datenbank begrenzt. Die Bereitstellung zusätzlichen Speicherplatzes bedarf einer gesonderten Vereinbarung (siehe Preisliste).
- e) Als Leistungsübergabepunkt gilt der BRZ-Einwahlpunkt in Nürnberg.

BRZ-Connect ist betriebsfähig bereitgestellt, wenn BRZ dem Kunden die Freischaltung des Zugangs zu funktionsfähigem BRZ-Connect mitgeteilt hat.

2. ZUGANGSBERECHTIGUNGEN

- a) Der Kunde erhält Einwahldaten für den gesicherten Zugang zu den Anwendungen über das BRZ-Kundenportal.
- b) Generelle Zugangsberechtigungen: Weiterhin stellt BRZ dem Kunden die erworbene Anzahl Benutzeraccounts mit Passwörtern für den Zugang zu den BRZ-Connect-Servern zur Verfügung. Mit diesen Accounts ist jeweils nur eine gleichzeitige Anmeldung pro Benutzer am System möglich.
- c) Zugangsberechtigungen zu Anwendungen: Sind für eine Anwendung gesonderte Benutzerkennungen erforderlich (z. B. BRZ-Software), so kann der Kunde hierfür separate Anwendungsbenutzer erwerben. Für die Verwaltung solcher Benutzerkennungen ist BRZ verantwortlich.

3. DATENSICHERUNG

BRZ betreibt tägliche Datensicherung aller Daten auf den BRZ-Connect-Servern. Das Backup erfolgt in Generationen (auf 1 Monat tägliche und darüber hinaus auf 6 Monate monatliche sowie auf 5 Jahre jährliche Sicherung). Optional kann der Kunde einmal jährlich seinen gesamten Datenbestand auf DVD oder einem anderen entsprechenden Medium beziehen (siehe Preisliste).

4. ARCHIVIERUNG

Vom vertraglichen Leistungsumfang nicht erfasst ist die Einhaltung von Archivierungspflichten, z. B. handelsrechtlicher oder steuerlicher Art dienende längerfristige Datensicherung, für die der Kunde verantwortlich ist, sofern er nicht mit BRZ einen gesonderten Vertrag hierüber schließt. BRZ-Connect und die BRZ-Connect-Server sind Live- und keine Archiv-Systeme. Im Bewusstsein dieser Tatsache ist der Kunde selbst für die Sicherung seiner Bestandsdaten (z.B. durch Anfertigung regelmäßiger Sicherheitskopien und -auszüge) verantwortlich. BRZ stellt zu Zwecken der Archivierung von Geschäftsabläufen eine entsprechende kostenpflichtige Lösung zur Verfügung (siehe Preisliste).

5. KUNDENSEITIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG

Die Bereitstellung, Pflege und Wartung der nachfolgenden Einrichtungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages, sondern obliegen dem Kunden. Sie sind Voraussetzungen für die Nutzung von BRZ-Connect:

Internetzugang (Einzelplatz DSL mindestens 1000 kBit/s, Mehrplatz SDSL mindestens 2000 KBit/s).

Jeweils aktuell gültige technische Voraussetzungen für die Kundenarbeitsplätze stehen im BRZ-Kundenportal zur Verfügung. BRZ behält sich vor, die oben aufgeführten Voraussetzungen zukünftig an die jeweils aktuellen technischen Standards und technologischen Weiterentwicklungen anzupassen.

6. WIEDERHERSTELLUNGSZEITEN

Eine Wiederherstellung der Kundenumgebung (Datenbestand inklusive BRZ-Datenbank) ist innerhalb von 240 Minuten in Form einer vollständigen oder teilweisen Rücksicherung möglich (Wiederherstellungszeit). Die Wiederherstellungszeit beginnt mit Eingang einer entsprechenden Störmeldung. Eine Wiederherstellung erfolgt zur Servicezeit (BRZ-Connect AGB Ziffer 5) und ist auf Daten beschränkt, die nicht älter als 30 Tage sind.

Im Falle einer Zerstörung oder des Verlusts von Bestandsdaten kann der Kunde zudem während der Vertragslaufzeit die Wiederherstellung des zuletzt verfügbaren Backups anfordern. Dem Kunden ist bewusst und er ist damit einverstanden, dass auf den BRZ-Connect-Servern gespeicherte Daten durch Einspielen des Backups überschrieben werden und nicht mehr verfügbar sind.

7. DATENDOWNLOAD BEI VERTRAGSENDE

Der Kunde versteht und erklärt sich damit einverstanden, dass der Zugriff auf und die Nutzung von BRZ-Connect und die BRZ-Connect-Server, einschließlich der dort erfassten Bestandsdaten mit Beendigung des BRZ-Connect-Vertrages enden. Dem Kunden obliegt eine rechtzeitige Sicherung der Bestandsdaten auf von ihm kontrollierten Systemen. BRZ kann Bestandsdaten und alle sonst vom Kunden oder in dessen Auftrag eingebrachten oder erfassten Daten sowie Backups nach Ende der Vertragslaufzeit des BRZ-Connect-Vertrages jederzeit löschen.